

Lokales.

Der "Ticketkalper" Mothersbaugh wurde bekanntlich unter dem zu Gunsten der Eisenbahnen passirten Gesetz verfolgt und verurtheilt. Er beabsichtigt zu appelliren, und eine Entscheidung darüber herbeizuführen, ob das Gesetz verfassungsgemäß ist, oder nicht. Außerdem hat er den Spieß umgedreht. Er hat Georg Beck, den Ticketverkäufer am Union Depot wegen Entheiligung des Sabbath verklagt, weil derselbe am Sonntag Eisenbahnbillets verkaufte und Friedensrichter Pease hat den Verklagten schuldig gefunden und verurtheilt. Das ist Recht. Mothersbaugh hat jedenfalls, was der Amerikaner backbone nennt. Unsere Deutschen, welche sich lediglich den Sonntagsgesetzen beugen, könnten sich an ihm ein Beispiel nehmen.

Am Dienstag Abend wurde ein Chinese Namens Wing an Süd Illinoisstraße von einem Gauner ohne jede Veranlassung angepakt und schlimm zusammengeschlagen. An denselben Tage wurde auch ein anderer Waschi-Waschi von einem Neger misshandelt.

Benj. Hamberger wurde gestroft, weil er ohne Lizenz hausieren ging.

Wassermelonen sind bereits im Markt.

Das fünfhäufige Söhnchen von Berry Self wurde am Dienstag von dem Hunde des Stadt-Marshals Colter gebissen.

Elf mit lustigen Sängerbrüdern gefüllte Wagen passirten am Dienstag auf dem Wege nach Chicago unsern Stadt.

Ella L. Copper, seit 1873 mit Alexander Copper verheirathet, klagt auf Scheidung, weil sie von ihrem Manne schlecht behandelt wird, und weil derselbe auch nicht für ihren Unterhalt sorgt.

Henry Stumph, ein Angestellter in Lieber's Brauerei wurde am Donnerstag während der Arbeit von einem Treibrieme erschossen und schlimm verletzt. Er brach einen Arm und erlitt noch außerdem Verleuzungen.

Die Apotheke von Carmichael & Bryant wurde am Donnerstag von Einbrechern heimgesucht. Dieselben entwendeten \$35 Baargeld und andere Wertgegenstände.

David F. Rutt hat die Stadt auf \$7,000 Schadenersatz verklagt, weil sie einen Contract, den sie mit ihm abgeschlossen, gebrochen hat.

Charles Crompton wurde unter der Anlage des Diebstahls hinter Schloss und Riegel gebracht.

P. Griffin, ein Angestellter der J. M. & J. Eisenbahn verlegte sich am Donnerstag indem er unter die Räder eines Wagens geriet.

Morgen Vormittag um 10 Uhr findet in der Turnhalle die Jahresversammlung und Beamtenwahl des Freidenker-Vereins statt. Jedes Mitglied des Vereins sollte an der Beamtenwahl ein besondres Interess nehmern, und deshalb der Versammlung beiwohnen.

Die Herren Hertman Lieber und Gabriel Schmuck sind gestern nach Terre Haute gereist, um eine Zweig-Organisation der Anti-Prohibitions-Liga zu gründen. Die Herren Phil. Rapaport und Alex. Meyer werden zu gleichem Zwecke nächste Woche nach Lafayette reisen, und Herr Seidensticker wird die Organisation in Fort Wayne bewerkstelligen.

James Conners muhte dafür, daß er seine bestre Hälften geschlagen hat, \$50 bleichen. Ist damit die arme Frau nicht doppelt geschlagen?

Ed. Kimberly, der Kassier der Uniform Ranges der Pythias Ritter war der Unterschlagung von Geldern angeklagt; es konnten aber keine genügenden Beweise gegen ihn erbracht werden, und er muhte deshalb aus der Haft entlassen werden.

Die Jahresversammlung der Bahntümmler unseres Staates wurde dieser Tage hier abgehalten.

Die Müller unseres Staates hatten dieser Tage hier ihre Jahresversammlung.

Die hiesige Sektion der sozialistischen Arbeiter-Partei wird den 4. Juli feiellich begehen, indem sie ein Picnic in Kenord's Grove veranstaltet. Es sind für dasselbe so umfassende Vorbereitungen getroffen, daß ein großer Erfolg unweifhaft ist. Wir raten jedem, der den 4. Juli in gemütlicher Weise verbringen will, dem Fest in Knarzer's Grove beizuhören.

Der farbige Spencer Tuliver muhte Strafe bezahlen, weil er seine befahlene Hälfte durchblättere.

Dieb erbrachte am Mittwoch die Wohnung von Peter Muray 456 Ost Michigan Straße und erbeutete etwas Geld und mehrere Schmudegegenstände.

Ein Kind überfahren und getötet.

Am Mittwoch Abend gegen 6 Uhr wurde das zweijährige Kind der Familie Weinmann an der Ecke der Ohio und Libertystraße von einer Straßenbahnkar überfahren.

Das Kind, ein zweijähriger hübscher Knabe war für kurze Zeit der Obhut eines etwa 12jährigen Knaben übergeben. Der ältere Knabe hatte aber seine Aufgabe so weit vergessen, daß er nur noch Ohr und Auge für einen Drachen hatte, den er eben steigen lassen wollte. So kam es jedenfalls, daß sich der Kleine in die Mitte der Straße wagte, und von einer östlich laufenden Car überfahren wurde. Das Kind war fast augenblicklich eine Leiche und es ist wahrscheinlich, daß es von den Mauleseln getreten wurde. Wenigstens wollen umstehende Kinder bemerkt haben, während ein Mann beobachtet haben will, daß das Kind von anderen Knaben, die aus Muthwillen auf die Platfrom der Car gesprungen waren, mitgezogen wurde und so von einem der hinteren Räder der Car erreicht wurde.

Die kleine Leiche wurde sofort in das nahegelegene Haus seiner Eltern gebracht und man kann sich von dem Schmerz, den die Mutter beim Anblide ihres Lieblings empfand, kaum einen Begriff machen.

Hatte sie doch der Kleine erst vor wenigen Minuten froh und munter verlassen. Sie hatte ihn in Begleitung ihres Neffen auf die Straße geschickt, was sonst gar nicht ihre Gewohnheit war, denn das Kind pflegte gewöhnlich nur unter ihrer Aufsicht zu spielen. Eine Reihe von Umständen fügte es aber gerade an jenem Tage, daß sie ihren Liebling für kurze Zeit aus den Augen ließ.

Der Bruder der unglaublichen Frau war nämlich gerade aus Chicago angefommen um der Hochzeit der Schwester ihres Gatten beizuwöhnen. Diese stand am Mittwoch Abend statt und dafür wollte sie noch Vorbereitungen treffen. Doch dachte sie eben daran, sich nach ihrem Knaben umzusehen, als man ihn tot in's Haus brachte. Der Vater des Kindes, der in Reichwein's Bierwirtschaft thätig ist, war zur Zeit als sich das Unglück ereignete noch im Geschäft und den Schrecken, als man ihm die schwere Kunde brachte läßt sich kaum beschreiben. So wurde eine Familie von einem schrecklichen Unglück heimgesucht, während sie damit beschäftigt war, Vorbereitungen zu einem frohen Feste zu treffen.

Die Frage, wer für das Unglück verantwortlich gemacht werden kann, ist nur die zündlich liegende. Der Fuhrmann der Straßenbahn wurde sofort verhaftet, doch dieser beteuerte, das Kind nicht eher gesehen zu haben, bis es tot auf den Schienen lag und ist als ein sehr vorsichtiger und gutmütiger Mensch allenfalls bekannt.

Obrohl er nun in diesem Falle vielleicht nicht genug Vorsicht gebraucht hatte, so muß man doch bedenken, daß die Aufgabe dieherzuholte eine kaum zu bewältigende ist. Abgesehen davon, daß sie sich vom frühen Morgen bis zum späten Abend um einen elenden Hungerlohn abrackern müssen, werden sie auch noch dadurch, daß sie Fuhrmann und Conditeur zugleich sein müssen, in einer Weise in Anspruch genommen, der sie mit dem besten Willen nicht genügen können. Sie haben fortwährend nach allen vier Himmelsgegenden auszuschauen, haben auf ihre Pferde zu achten und sind außerdem noch verpflichtet darauf zu sehen, daß der Compagnie kein Nickel entzogen wird.

Wir unsererseits stehen deshalb nicht an, für Unglücksfälle, wie der oben geschilderte die Straßenbahn-Compagnie verantwortlich zu machen. Wir betrachten es für eine Rücksichtlosigkeit ohne Gleichen daß in einer Stadt wie die unsere aus den Straßenbahnwagen keine Condutoreure zu finden sind.

Man wende uns nicht ein, daß sich das nicht bezahlt, denn wir glauben das nicht. Wir glauben vielmehr, daß die Straßenbahn-Compagnie wie jedes andere Monopol mit dem Publikum so lange Hinduber treibt, so lange dieses hier nicht dagegen wehrt. Wir sollten aber denken, daß sich das Publikum gegen diese Rücksichtlosigkeit wehren könnte, ehe sich noch mehr Unglücksfälle ereignet haben. Man befürmte unsere städtischen Herren Gesetzgeber so lange, bis die Compagnie dazu gezwungen wird, Condutoreure anzustellen, denn auf eigne Faust werden dieselben doch keinen Feldzug gegen dieses Monopol unternehmen.

Der am Mittwoch ereignete Unglücksfall wird hoffentlich für die Compagnie eine bedeutende Schadenersatzklage zur Folge haben, obwohl freilich den unglücklichen Eltern ihr Kind dadurch nicht erzeigt werden kann.

Dieb erbrachte am Mittwoch die Wohnung von Peter Muray 456 Ost Michigan Straße und erbeutete etwas Geld und mehrere Schmudegegenstände.

Germania Theater.

Schade, daß Germania Theater so sehr unter der Ungunst der Verhältnisse zu leiden hat, denn die Vorstellungen, welche daselbst geboten werden, sind mehr als gut. So wurde am Sonntag "der Sonnwendhof" von Mosenthal ganz ausgezeichnet gegeben. Der "Mathias" des Herrn Mayer war eine Musterleistung. Er spielte mit Ausdruck, Verständnis und kraftvollem Vortrage, ohne dabei das richtige Maß zu überschreiten, wozu die Rolle des Mathias vielfach Veranlassung giebt. Dieser mit sich selbst und der Welt verfallene Mensch, der da glaubt, daß der Spitzbube berechtigt ist, seine Lasterhaftigkeit mit der in der Gesellschaft herrschenden Ungleichheit und Ungerechtigkeit zu entschuldigen, ist schoener darzustellen, wenn man nicht in's Bizarre versunken will.

Frau Baureis, als Anna, Frau Claußen-Koch als Monica und Herr Jentsch als Valentin spielten ebenfalls sehr gut und das Zusammenspiel war so vortrefflich, und in manchen Szenen so packend, daß das Publikum atemlos lauschte und man eine Stecknadel hätte zur Erde fallen können hören. Sogar die Herren von der Polizei meinten, daß es im Germania Theater ordentlicher und ruhiger zugeginge, als in der Kirche, worin wir zwar kein großes Compliment sehen.

Die übrigen Mitwirkenden, die Herren Gotthardt, Stengel und Baureis, sowie Frau Meyer thaten ihr Schuldigkeit.

Am Donnerstag gelangte das Benediktische Lustspiel "Die Fremden" zur Aufführung. Wie in fast allen Benediktischen Stücken sind auch hier zahlreiche Verwicklungen eingereicht, die sich schließlich zu Gunsten aller Bevölkerungen lösen. Doch ist das Stück an und für sich nicht frisch nicht lebhaft genug, ja es ist zeitweise sogar langweilig. Trotzdem hat es unsere Theatergesellschaft verstanden, das Publikum zu unterhalten, denn all die Mitspieler haben mehr aus ihren Rollen gemacht als der Verfasser selbst fertig zu bringen vermochte.

Besonders gut spielte Herr Meyer, der den Hauptteil des Stükcs zu tragen hatte. Frau Baureis war wie immer liebenswürdig und wie immer - sentimental. Es liegt in ihrer Art auch die heitersten Rollen von der sentimentalsten Seite aufzulassen, und naive Rollen werden durch allzugroßen Gesichtsdiesel zu häufig verdrorben.

Die Herren Baureis und Stengel verdienen lobende Erwähnung, besonders die Maske des Letztern war wirklich köstlich. Die Herren Gotthardt, Jentsch und Gross und Frau Meyer spielten ebenfalls recht wacker.

Nächsten Montag, zur Feier des Nationalfesttages, "Durchgegangene Weiber" ein Genuss, den sich Jeder verschaffen sollte.

Am Donnerstag, "Waldlieschen" von Elmar.

Beim Baden ertrunken. Zwei junge Irlander von denen der Eine erst kürzlich eingewandert ist, sind am Morgen Vormittag beim Baden im White River ums Leben gekommen. Die beiden Brüder, welche Patrick Crosby und Wm. Mahoney heißen, waren des Schwimmens unkundig, wagten sich aber trotzdem sehr tief in den Fluss hinein. Crosby sank zuerst unter und sein Freund folgte ihm indem er ihn zu retten versuchte. Die beiden Freunde wurden jedoch von den Strukten mitgerissen, und erst an's Ufer gebracht, als es schon zu spät war.

Die folgenden deutschen Bücher sind in der städtischen Leibbibliothek angekommen:

Grenzer, Friedrich — Symbolik und Myologie 1,614 R.

Dult, Albert — Stimme der Menschheit 909 R.

Freitag, Gustav. — Die Ahnen. Aus einer kleinen Stadt 5,098-6 M.

Heller, Arnold. — Die Schmargendorff. 55-80 D.

Humboldt, William von. — Abhandlungen über Geschichte und Politik. 50 S.

Loßalle, Ferdinand. — Das System der erworbenen Rechte. 95 S.

Liberman, Dr. J. R. A. L. von. — Wald, Alte und Wasser. 55-29 D.

Rante, Johannes. — Das Blut. 55-28 D.

Wilhelm, Ottile. — Der Jugend-Garten. Bd. 5. 5,807-5 M.

Am Mittwoch zu einer frühen Stunde drangen Einbrecher in das Schlafzimmer von Gottlieb Benz, das gerade über dem Saloon an der Ecke der Indiana Ave. und Tennessee Straße liegt, und stahlen \$150 Baargeld, ein paar Hosen und eine silberne Uhr.

Frances Zering wurde am Mittwoch für irrefinnt erklärt und ihr Zustand wird einer Kopfverletzung zugestellt, die sie durch einen Fall erlitten hat.

Indianapolis Geschäfts-Anzeiger.

Kleiderhändler.

J. A. McKenzie,

Wholesale and Retail

One-Price Clothier & Gents' Furnishing Goods.

No. 38 West Washington St.

Indianapolis, Ind.

Hutgeschäft.

H. Bamberger,

Güte, Kappen, Pelzwaaren.

16 Ost Washington St.

Indianapolis, Ind.

Juweliere.

Bingham, Wolf & Mayhew

Juweliere, No. 12 Dr Washington St.,

machen auf ihr großes Lager - on eleganten goldenen Damasten aufmerksam. Um das Lager zu reduzieren, werden dieselben zu sehr niedrigen Preisen verkauft.

Landwirtschaftliche Gerätschaften.**Tyner & Hadley,**

Landwirtschafts-Maschinen
75 & 77 West Washington St.

Indianapolis, Ind.

Teppiche und Tapeten-Geschäfte.**Albert Gall,**

Carpets, Wall Paper, Oil Cloth, Draperies, Lace Curtains, Waiting- und Rugs.
19 West Washington St.

Indianapolis, Ind.

Lumber-Geschäfte.**E. H. Eldridge & Co.,**

fabrikanten von
Doors, Sash, Blinds, Frames und Verläufer von Lumber, Lath und Shingles.
138 Ost Maryland St.

Indianapolis, Ind.

Dr. Simmons Liver Regulator

gebrauchen, welcher
ein vegetabilisch ist. Er heißt alle Lebewesen, welche aus einer Störung der Funktionen der Leber und der Gelenke entstehen.

Unverdaulichkeit.

Der Regulator hilft diese schreckliche Krankheit gründlich. Wir behaupten mit Nachdruck, daß er ebenso harmlos, wie mild und wirksam ist.

Verstopfung.

Dieselbe Leber sollte nie als geringfügig betrachtet werden. Die Natur verlangt die äußerste Regelmäßigkeit der Funktionen der Gelenke. Heißt also der Natur, indem Dr. Simmons Liver Regulator gebräucht. Er ist ebenso harmlos, wie mild und wirksam.

Hämorrhoiden.

Linderung ist allen geboten, welche klappt mit diesen Leiden zu kämpfen. Er hat Hunderte geholfen und wird auch Euch helfen, wenn Ihr Ihr verloren habt.

Malaria.

Gedermann kann die Anfälle derselben verhindern, wenn er gelegentlich eine Dosis von Simmons Liver Regulator nimmt, um die Leber in gebräuchliche Tätigkeit zu erhalten.

Nebler Athem.

entspringt gewöhnlich aus einem verstopften Magen, kann aber verhindert werden durch den Gebrauch von Simmons Liver Regulator.

Gelbsucht.

Simmons Liver Regulator zeigt diese Krankheit gründlich aus dem Systeme, wenn er gebräucht wird. Auch Grippe empfängt große Erleichterung durch die Regulator. Er ist unschädlich und wirksam. Kein vegetabilisch.

Bei allen Apothekern zu haben. Versucht ihn.

Die beste Reclame**ist**